

Aus den Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **2 (1929)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn man bedenkt, dass vor einem Jahr die B 406 noch die normale Niederfrequenzverstärkerröhre war und dass mit der A 415 eine ungefähr 2,5mal so grosse Verstärkung erzielt werden kann, so wird man die grosse Bedeutung dieser neuen Röhrentype wohl gebührend zu würdigen wissen.

(Fortsetzung folgt.)

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

Unmittelbar vor Redaktionsschluss ist uns aus dem Klettgau die sehr erfreuliche Mitteilung von der am 10. Februar 1929 erfolgten *Gründung der Sektion Schaffhausen* zugekommen.

Wir heissen die neue Sektion in unserm Verbandsverbande herzlich willkommen und wünschen ihr ein gutes Gedeihen, zu Nutz und Frommen unserer Bestrebungen.

Der Vorstand der Sektion Schaffhausen umfasst folgende Herren:

Präsident: Feldw. Th. Weiss, Centralstrasse, Neuhausen;

Aktuar und Kassier: Pi. Th. Bolli, Mühlental 10, Schaffhausen;

Verkehrsleiter: Korp. K. Unger, Eulachstrasse 239, Schaffhausen;

Beisitzer: Korp. Fr. Rappold, Rheinau (Zürich);

Pi. E. Heimgartner, z. «Posthörnli», Schaffhausen.

Die Sektion zählt 13 Aktivmitglieder und 1 Jungmitglied. In Aussicht steht ferner der Beitritt einer grösseren Anzahl Passivmitglieder.

Aus den Sektionen.

BASEL. MITTEILUNGEN

Morsekurse im Uebungslokal, Hotel z. «Metropol» (1. Stock): für Anfänger jeden Montag, 20—21 Uhr; für Vorgerückte jeden Montag, 21—22 Uhr.

Monatsversammlung: Mittwoch den 20. März, 20½ Uhr, im Lokal, Hotel z. «Metropol» (1. Stock). Traktanden: 1. Mitteilungen über die Sende- und Empfangsstation der Sektion Basel; 2. Mutationen; 3. Varia.

Kasse: Die Mitglieder werden hiermit dringend gebeten, den Jahresbeitrag, 1. Rate von Fr. 5, unserm Kassier, Karl Keller-Calmbach, Klybeckstrasse 92, einzuzahlen.

Stammtisch: Jeden Montag von 20½ Uhr an im Café «Metropol».

Mutationen: Eintritte: Witschi Eduard, MuttENZ, und Gass Fritz, Hofstrasse 19, Birsfelden.
Dr. Hch. Wolff.

BERN. MITTEILUNGEN

Monatsversammlung: 15. März, 20¼ Uhr, im Hotel «Ratskeller». Traktanden: Vortrag von Herrn Jean Studer: «Der Mechanismus und das Funktionieren des Automobilmotors» (I. Teil); Protokoll der letzten Versammlung; Mutationen; Tätigkeitsprogramm; Varia.



Morsekursus. Unsere Schüler machen gute Fortschritte, so dass ein Kursus speziell für schon Geübte nicht mehr notwendig ist. Wir ersuchen nochmals alle Aktiven, sich intensiv an diesen Uebungen zu beteiligen, da wir in allernächster Zeit mit dem Sektionssender den Betrieb aufnehmen können. Als Kursusleiter wurde gewählt: Fritz Lüthi, Pi. Fk.-Kp. 2.



Schützensektion. Die Schiesstage werden demnächst mit den vereinigten Schützengesellschaften der Stadt Bern festgesetzt. Wir bitten alle Mitglieder, die der Schützensektion noch nicht angehören, sich unverzüglich anzumelden, damit wir für die Festsetzung des Schiessprogramms eine Grundlage haben. Anmeldungen an die Sektion Bern des E.M.F.V., Schießsektion, Transitfach 63.

MUTATIONEN

Eintritte:

Läderach Ernst, Kaufmann, Oblt., Fahr. Mitr.-Kp. 7,

zurzeit Hilterfingen, Brunnmätteli.

Stauffer Rudolf, Kaufmann, Blockweg 6, Bern.

Poyet Erwin, Gotthardweg 1 (Jungmitglied).

Uebertritt von der Sektion Zürich:

Beyeler Gerold, Pi. Fk.-Rep.-Zug, Berchtoldstrasse 39, Bern.

Austritte:

Huber Erwin, Oblt., Tg.-Kp. 3, Amselweg 25, Bern.

Der Vorstand.

* * *

Im Anschluss an einen Vortrag von Herrn Major i. Gst. Strauss im Schosse des Offiziersvereins der Stadt Bern über die Verkehrsmittel unserer Armee führten wir eine Uebung durch, um den Mitgliedern des Offiziers-



vereins Gelegenheit zu geben, die Aufstellung und den Betrieb einer FL- und TS-Funkerstation zu sehen.

Am 26. Januar wurde von einer Baugruppe unter dem Kommando von Korp. Studer auf der Allmend eine FL aufgestellt und mit der nötigen Betriebsmannschaft besetzt. Sodann folgte die Inbetriebsetzung der TS im Areal des Zeughauses 6, sowie die Aufnahme des Verkehrs.

Die Vorführung, die bei den zuschauenden Teilnehmern lebhaftes Interesse weckte, wurde vom Vorstand des Offiziersvereins wärmstens verdankt.

Die Bilder stammen von der Hauptprobe, eine Woche früher.